NF
10

Anker Bauvorlagen

Unbekannte Entwürfe

Großkaliber Neue Folge 10

Schule

von

Martin Sandmann



Anker Steinbaukasten GmbH

Rudolstadt/Thüringen, +49-3672-31110



Anker-bouwvoorbeelden

Onbekende Ontwerpen

Designs for Architectural Models

Unknown designs

Modèles de Construction

Modèles inconnues

Mit dieser Reihe an Bauvorlagen wollen wir allen Anker-Steinbaukasten-Freunden weitere Bauanregungen geben.

Wir würden uns natürlich freuen, wenn wir auch von Ihnen Entwürfe inklusive Schnitten erhalten würden, um diese zu bearbeiten und zu veröffentlichen.

Ihr Team von der Anker-Steinbaukasten-Fabrik in Rudolstadt

Bitte beachten Sie, dass in unseren Kästen aus produktions-technischen Gründen keine Säulen Nr. 179 vorhanden sind. Benutzen Sie hierfür bitte zweimal Nr. 181.

Schule

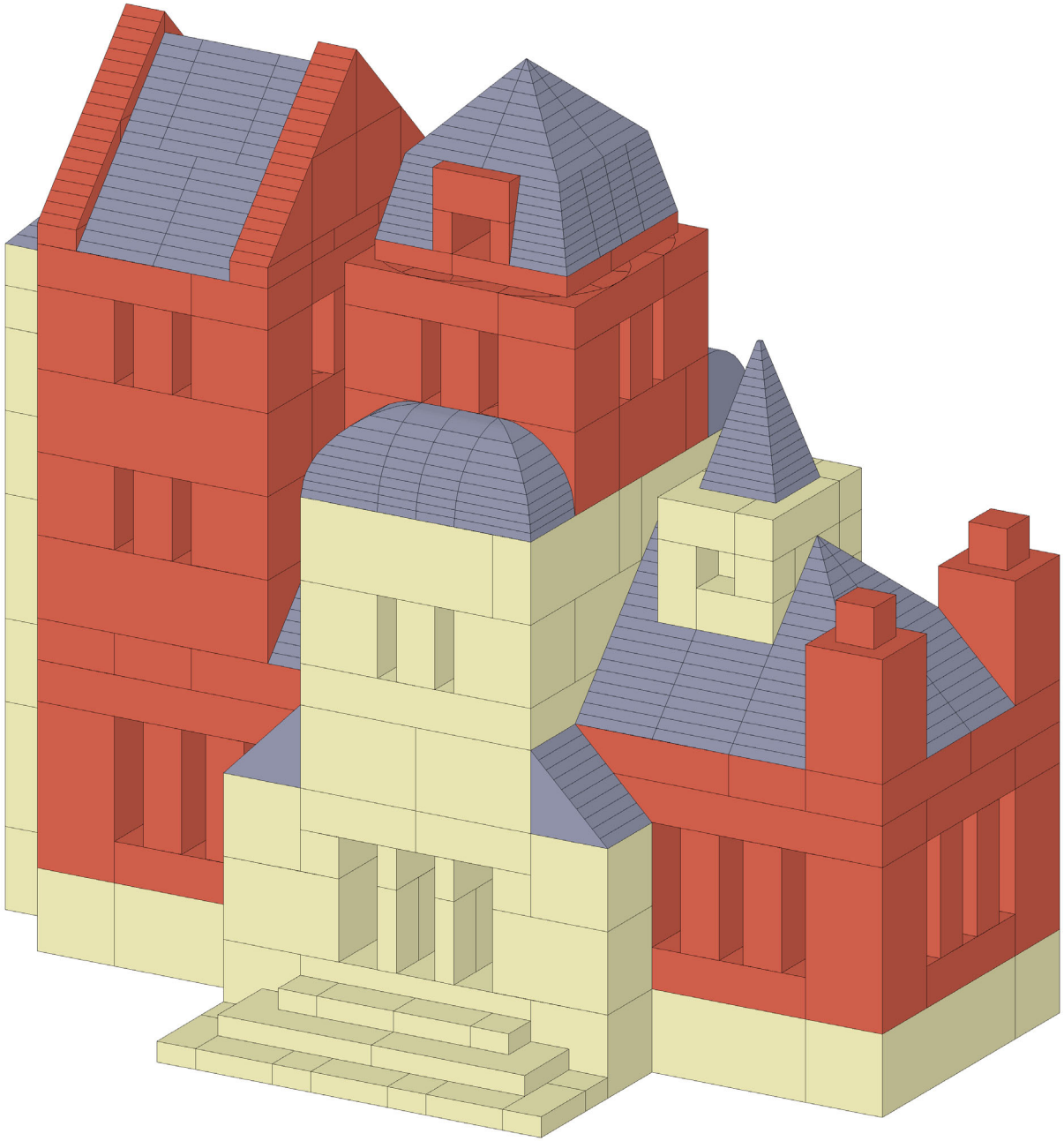
von Martin Sandmann

für Großkaliber Neue Folge 10

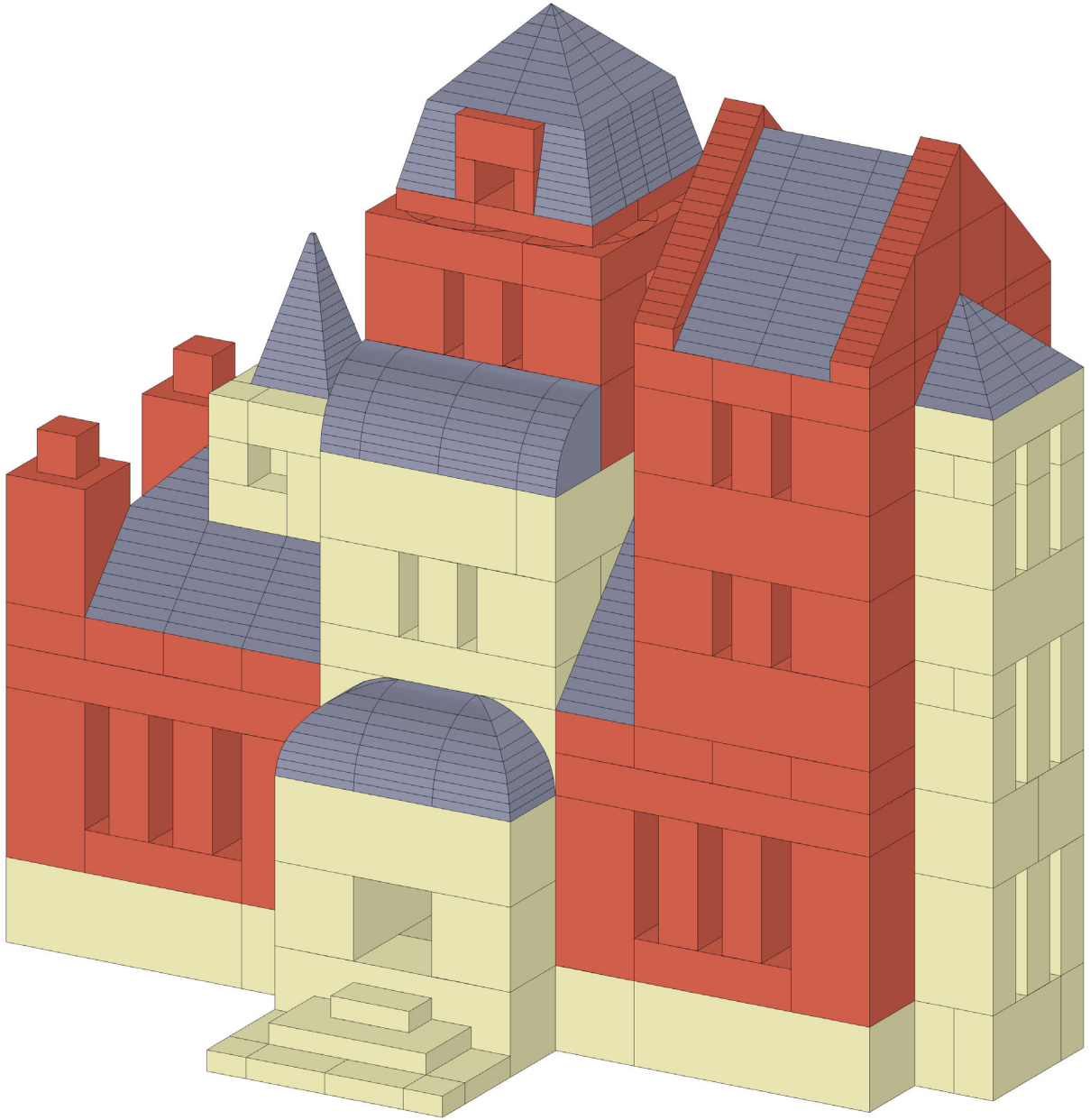
Dieses Modell wurde uns von Martin Sandmann zugesandt. Seine Homepage, auf der auch Ankerbauten abgebildet sind: http://www.martinsandmann.de.vu.

Er schreibt, dass dieses Gebäude am ehesten einer Schule ähnelt.

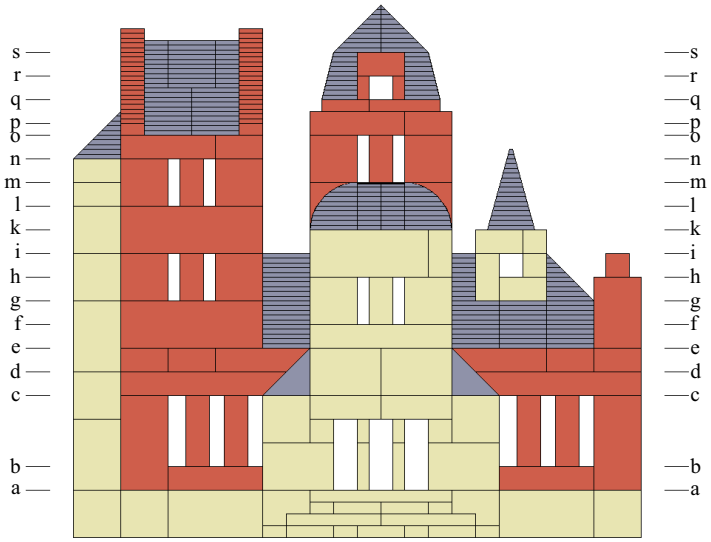
Wir sind der Meinung: Ein hübsches Gebäude, das die Steine des Kasten 10 gut ausnutzt.

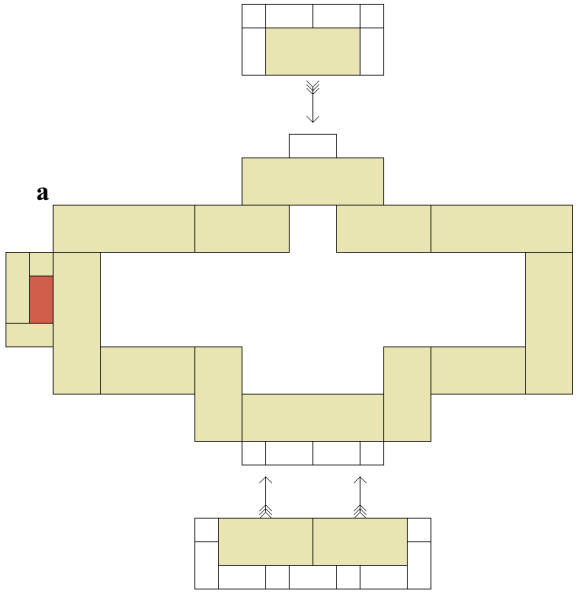


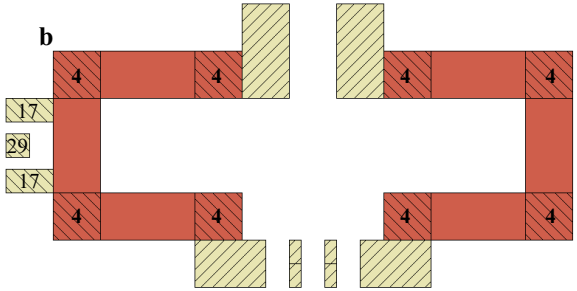
UE 6 2003

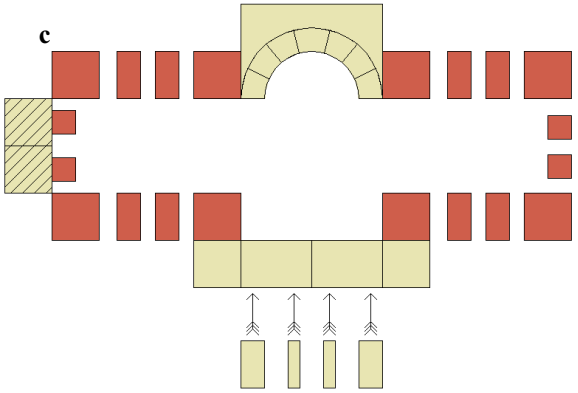


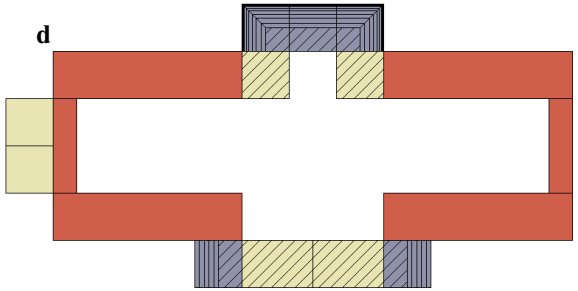
UE 6 2003

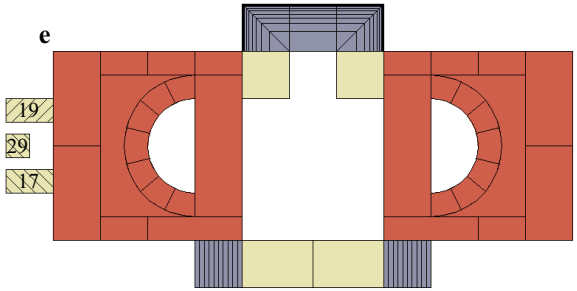






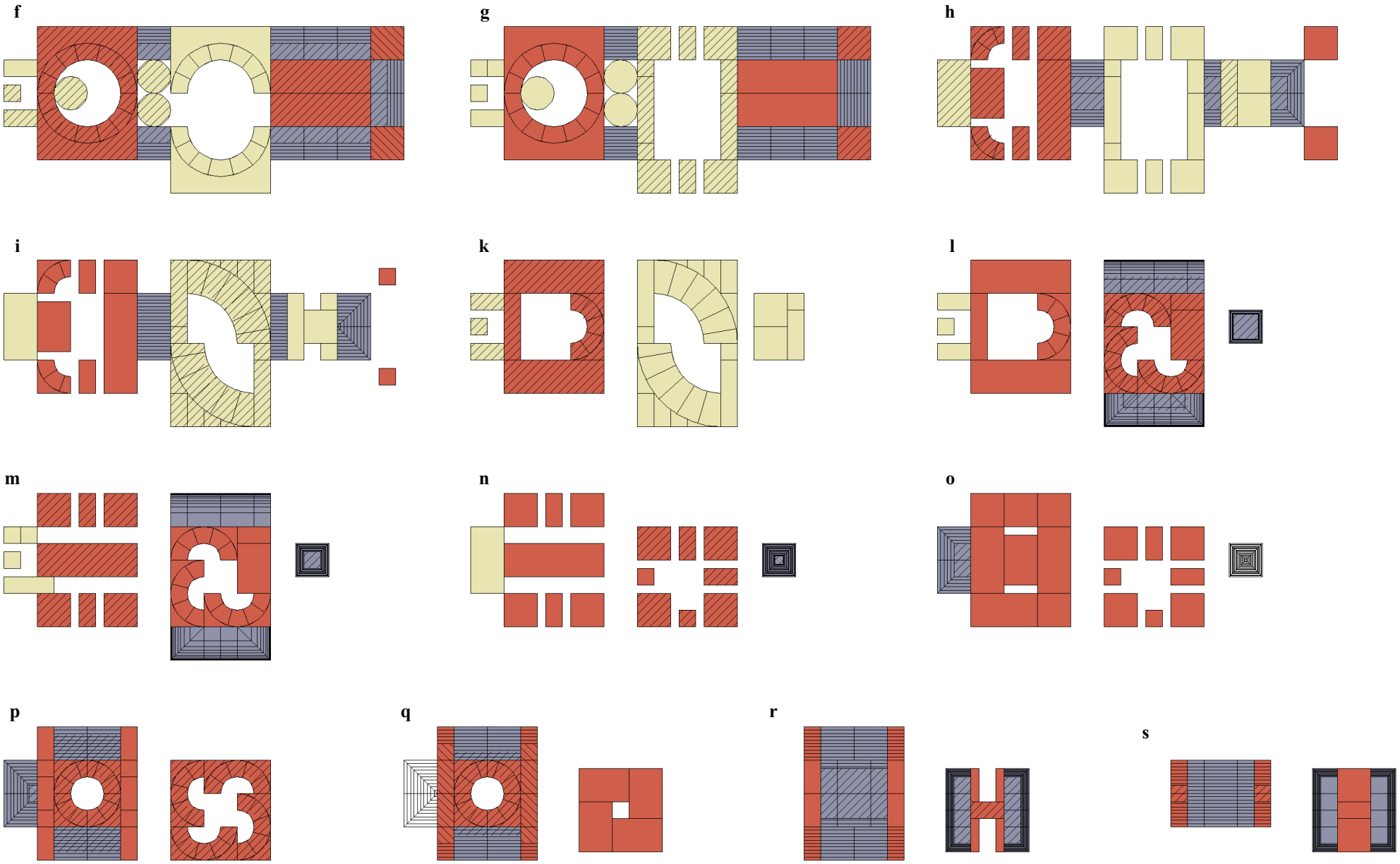






UE 6 2003

50 25 0 50 100 150 200 250 300 350 400 450 500 *mm*


f
g
h
i
k
l
m
n
o
p
q
r
s
50 25 0 50 100 150 200 250 300 350 400 450 500
mm

Bisher in dieser Form erschienen

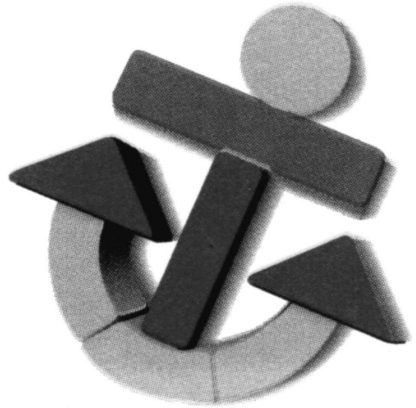
1	Haus mit Balkon	NF 12
2	Villa Casilda	NF 12
3	Pyramidenmonument	NF 12
4	Memorial	NF 8
5	Kleines Pyramidenmonument	NF 6
6	Schule	NF 10

Bei der Benutzung der Querschnitte dieses Heftes beachte man, daß alle über die Schnittlinie hinausragenden Steine schwarz schraffiert sind und daß das Zeichen ***D*** bedeutet: hier liegen zwei gleiche Steine übereinander, das Zeichen ***B*** hier liegt ein Bogen oder ***½ B*** ein halber Bogen, ***SB*** ein Spitzbogen oder ***½ SB*** ein halber Spitzbogen. Steht bei den Teilschnitten das Zeichen ⋙⟶, so wird dadurch angedeutet, daß die Steine des Teilschnittes an der Stelle, auf die der Pfeil hinzeigt, unter den Steinen des Hauptschnittes liegen, durch das Zeichen ○⟶ wird dagegen angedeutet, daß die Steine auf den betreffenden Steinen des Hauptschnittes liegen. Sind bei einem Schnitt einzelne Steine mit Kreuzchen oder mit Nummern versehen, so soll damit auf Steine verwiesen werden, die das gleiche Zeichen oder dieselbe Nummer tragen.

Bij gebruikmaking van de doorsneden der aflevering het volgende niet uit het oog te verliezen. Alle steenen, die boven de snijlijn uitsteken, zijn zwart geschaduwd. Het teeken ***D*** beduidt: Hier liggen twee gelijke steenen op elkander, ***B*** hier ligt een boog, ***½ B*** een halve boog, ***SB*** een spitsboog, ***½ SB*** een halve spitsboog. Het teeken ⋙⟶ bij de deelsneden geeft te kennen, dat de steenen van de deelsnede, op de plaats door den pijl aangewezen, onder de steenen van de hoofdsnede liggen; het teeken ○⟶ duidt daarentegen aan, dat die steenen op de betrokken steenen der hoofdsnede liggen. Zijn in eene doorsnede enkele steenen van kruisjes of nummers voorzien, dan wordt daarvoor verwezen naar de steentekening, die hetzelfde teeken of nummer draagt.

When building from the sections of this book, it should be observed that all stones jutting above the section-lines, and consequently bisected by them, are shaded black. The letter ***D*** indicated that two stones of equal size lie on the top of one another at the place where it occurs; ***B*** and ***½ B*** likewise indicate respectively an arch and half an arch, ***SB*** a pointed arch, ***½ SB*** a pointed half arch. The arrow ⋙⟶ accompanying a partial section signifies that the stones of the latter are to be inserted beneath the stones of the principal section, at the same place pointed out, while the arrow ○⟶ shows that they are to be placed above the same. Arrows and numbers on stones refer to stones alongside the sections bearing corresponding signs.

©



2003